

Gotteshäuser-Rätsel

Gotteshaus 1



G Moschee **E** Synagoge **B** Tempel **L** Kirche

Gotteshaus 4



C Islamisches Heiligtum (Mausoleum)
P Synagoge **Z** Tempel **W** Kirche

Gotteshaus 2



Z Moschee **N** Synagoge **L** Tempel **A** Kirche

Gotteshaus 5



E Moschee **O** Synagoge **K** Tempel **V** Kirche

Gotteshaus 3



L Moschee **E** Synagoge **M** Tempel **O** Kirche

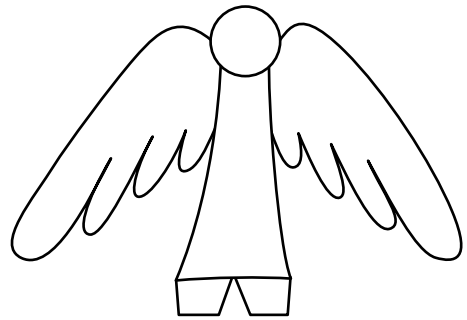
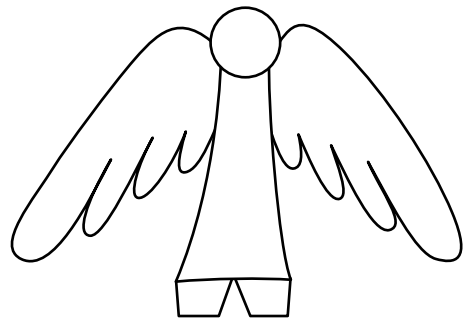
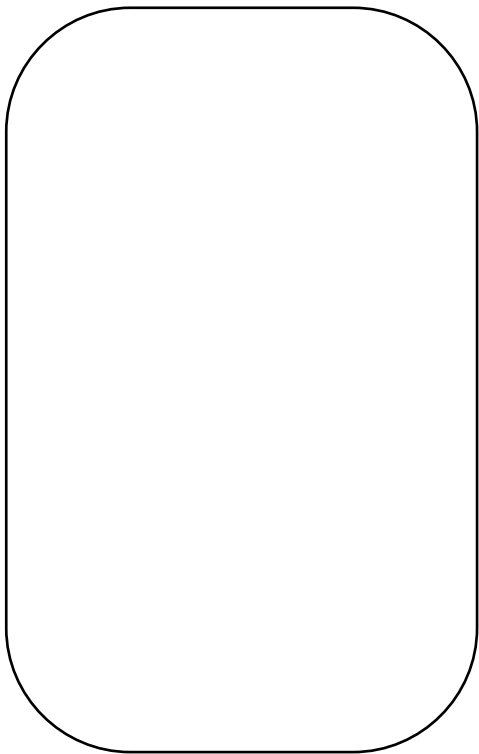
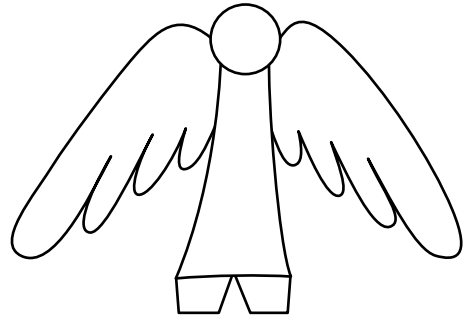
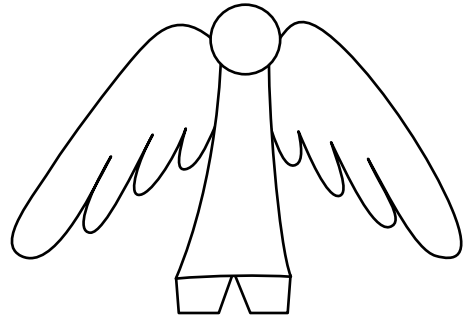
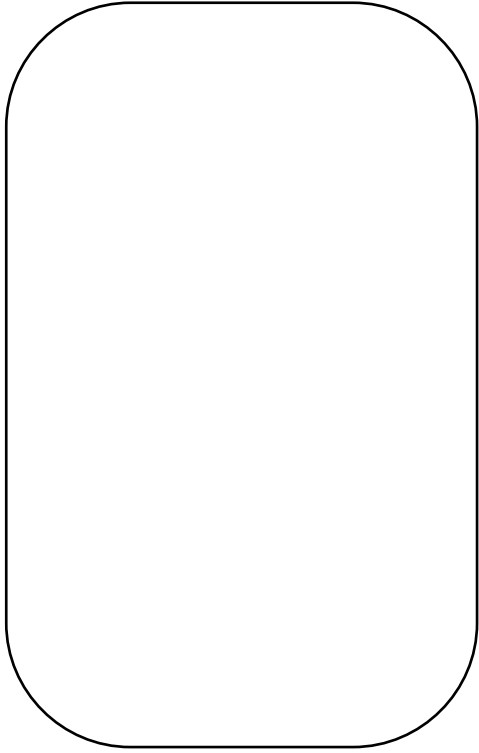
Gotteshaus 6

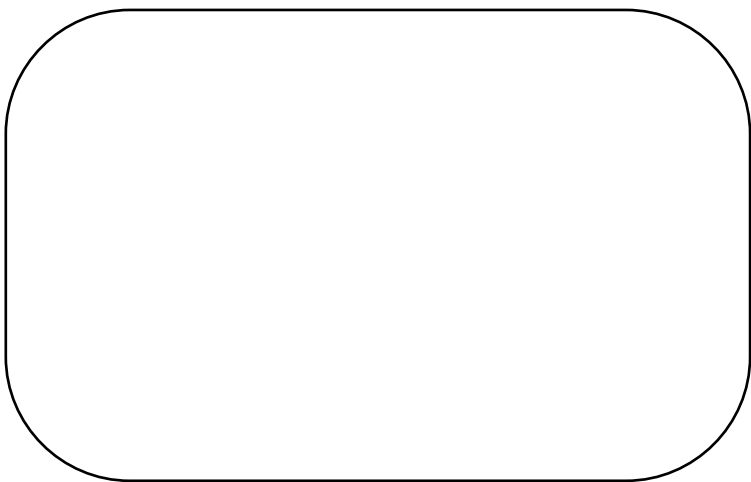
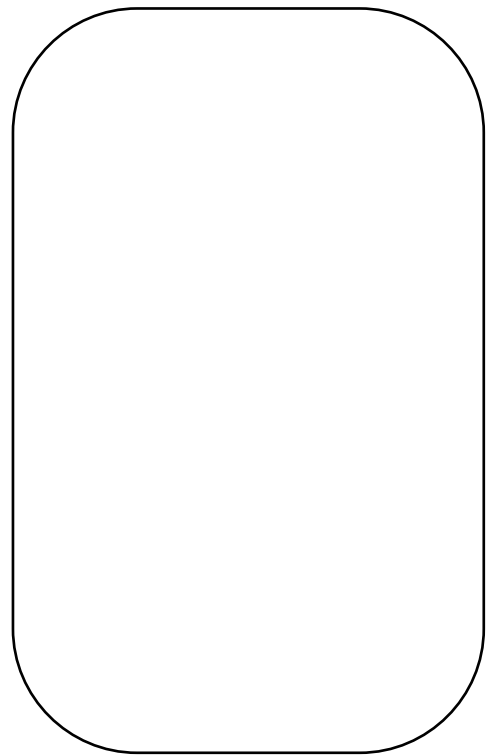
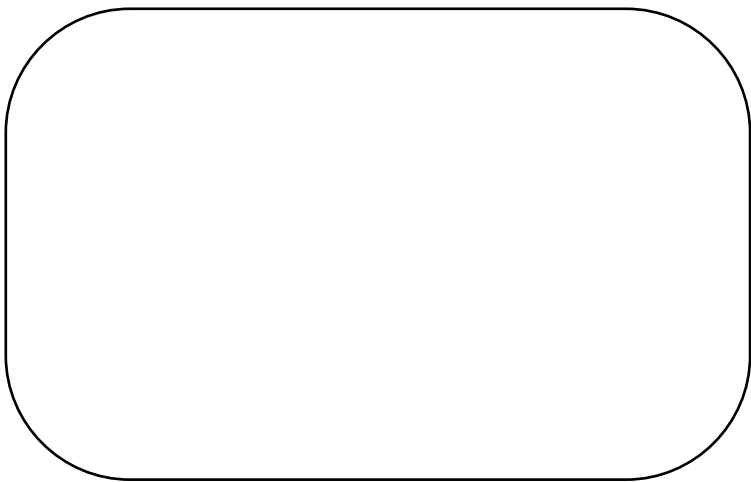
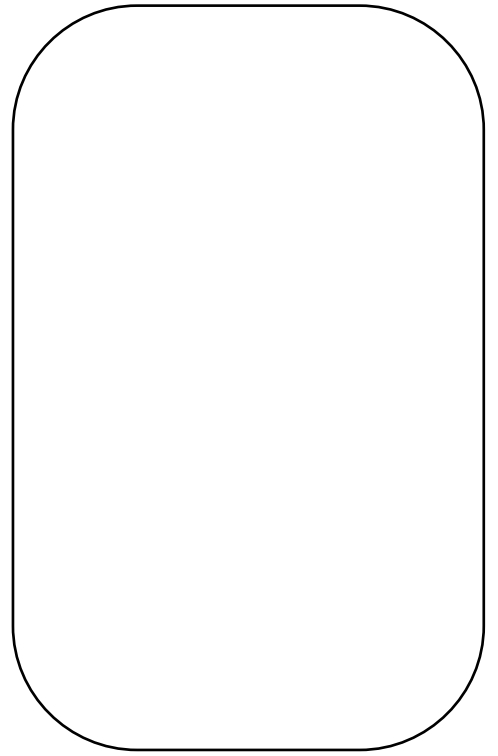
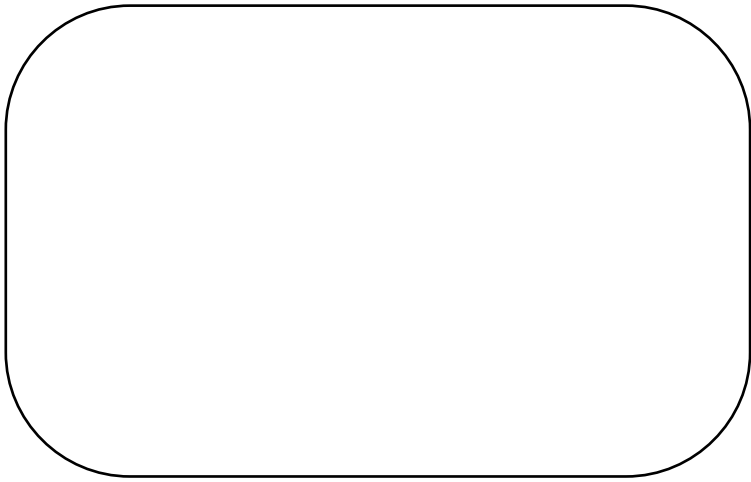


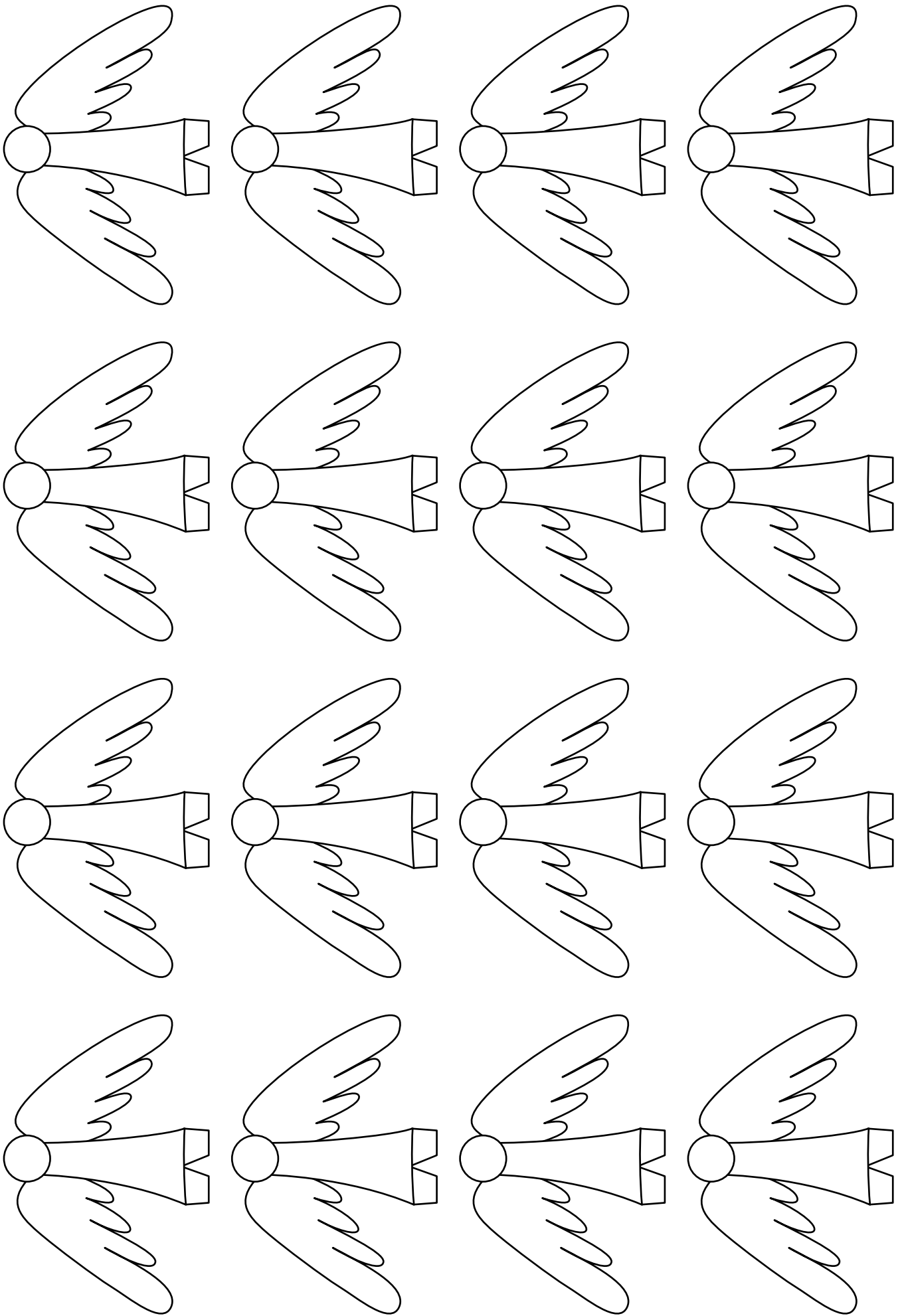
P Moschee **E** Synagoge **G** Tempel **U** Kirche

Welcher Buchstabe gehört zu welchem Bild? Das Lösungswort ergibt einen Gegenstand aus einem der Arten von Gotteshäusern:

--	--	--	--	--	--







اللسان مترجم القلب

al-lisanu mutargim al-qalb

Die Zunge ist die Übersetzerin des Herzens.

भयारह बजे वहां पहुंचा था और पीने
सन्देश लाया हूँ कि कमला अपनी भा:

Indisch

體育之宜提倡人盡皆知以其
能增進健康也德國各學校各

Chinesisch

ဒီတာ မြန်မာ့ပုံနှိပ်စာလုံးများပဲ။
လှတယ်မဟုတ်လား။

Burmesisch

כל עוד בלבב פנימך, נפשו י הודי הומיך. והפניתי
מזרח קדימך עין לציון צופיך. עוד לא נבדח תקווננו.

Hebräisch

*Ερθα δὴ καὶ Ἰφικράτης εἰς Φλειοῦντα
γοις δὲ λεηλατῶν, βοηθησάντων τῶν ἐκ
τοσοῦτους ὥστε καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους*

Griechisch

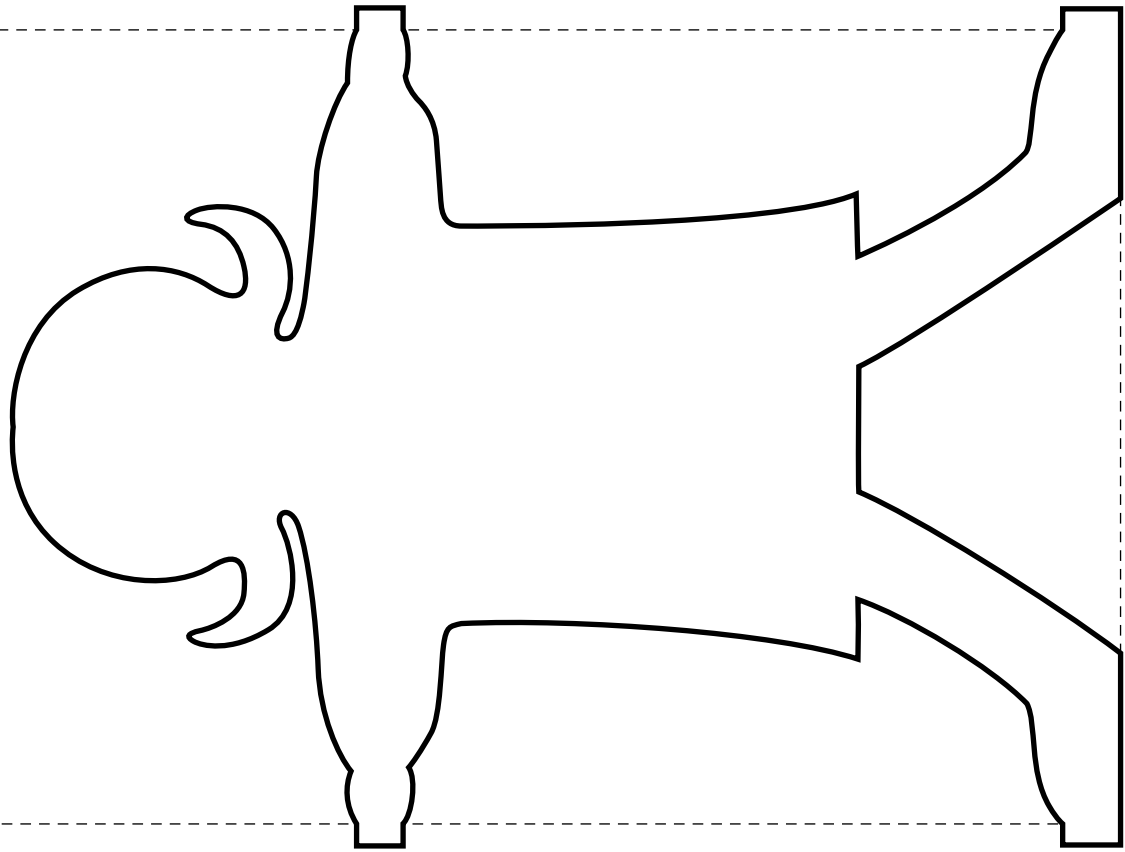
отклонило линию моих поисков в
ак говорил Мэнни. Его расчеты
ило ли это, что ему вообще некого

Russisch

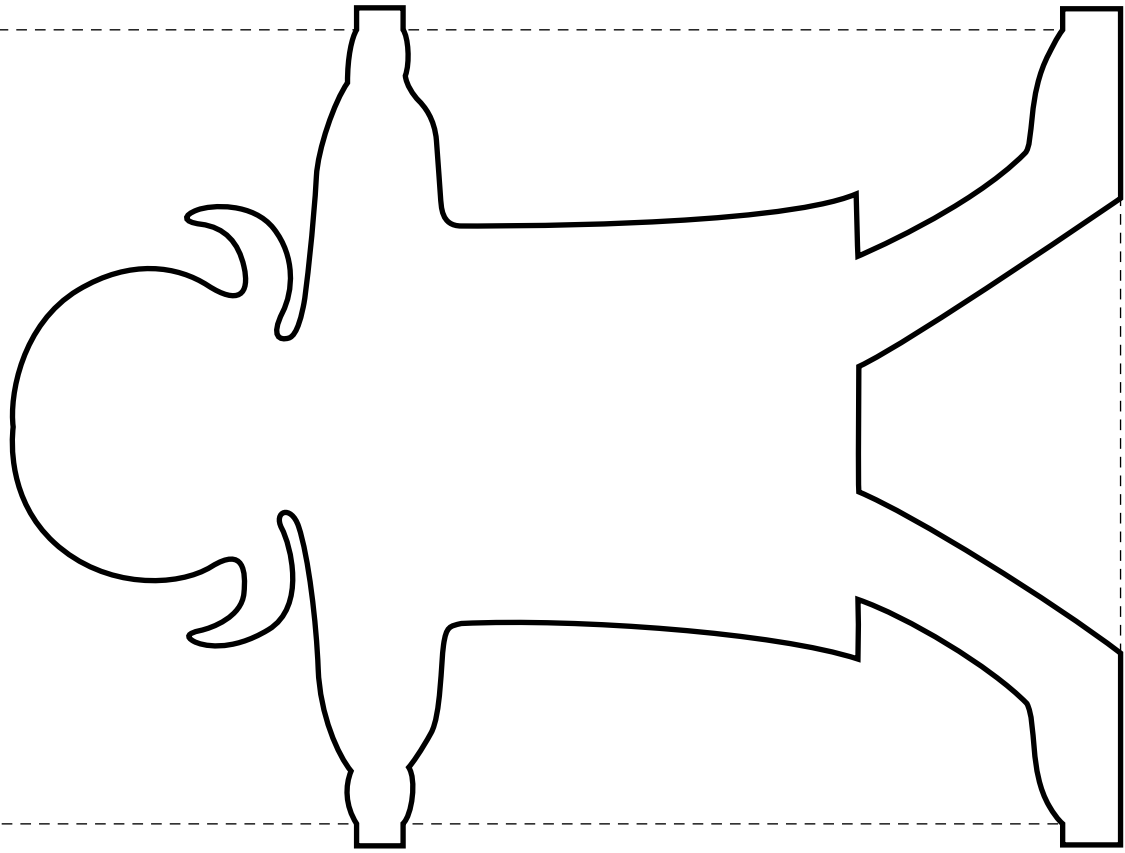
سفرات السندباد منقولة من كتاب الف
ليلة وليلة حكاية السندباد قالت شهرزاد

arabisch

A6



A6







Wichtige Punkte bei Weihnachtsspielen in der Kirche

Sehr viel Zeit, Liebe und Aufwand wird in die Aufführung eines Weihnachtsspiels investiert! Schön, wenn dabei das Vorbereitungsteam folgende Fragen auch miteinander beantwortet:

Wissen Sie, wie viel ein zuschauendes Kind in einem hinteren Kirchenbank vom Weihnachtsspiel sehen kann?

Es ist schade, wenn zuschauende Kinder nur grosse Köpfe vor sich haben und vom Spiel nichts mitbekommen! Vielleicht werden die paar ersten Bankreihen in der Kirche nur für Kinder reserviert? Noch besser ist es, wenn die Bühne so hoch gewählt ist, dass alle (Grosse und Kleine), die in einem Kirchenbank sitzen, die DarstellerInnen von Kopf bis Fuss sehen können. Eine Investition in eine genügend hohe Bühne lohnt sich!

Merken die ZuschauerInnen, wann die Aufführung beginnt bzw. endet?

Die meisten WeihnachtsspielbesucherInnen sind keine regelmässigen KirchgängerInnen. Die Zeit nach dem Absitzen bis zum Beginn des Spiels wird nicht zur persönlichen Einstimmung oder Besinnung genutzt, sondern mit Verwandten, Freunden und Bekannten munter drauflos geschwätzt. Wichtig ist es darum, den Menschen klar zu machen, wann die Aufführung beginnt und wann sie endet. Ist das Löschen bzw. Anzünden des Lichtes in der Kirche das Zeichen für den Anfang/das Ende oder evtl. ein lauter Anfangs-/Schlussstrommelwirbel?

Wissen die ZuschauerInnen, ob und wann in der Kirche geklatscht werden darf?

Falls Sie die Erwartung haben (oder es in ihrer Kirchgemeinde Usus ist), dass die Zuschauer nicht nach jedem Lied klatschen sondern erst am Schluss der Aufführung (oder auch gar nicht), dann teilen Sie es vorher mit! Entweder findet eine solche Mitteilung auf einem Lied- oder Begrüssungsblatt

Platz, oder Sie begrüssen die BesucherInnen per Mikrofon und erklären, warum nur am Schluss oder überhaupt nicht geklatscht werden soll.

Werden die ZuschauerInnen daran erinnert, ihre Handys auszuschalten?

Es ist meist kein böser Wille, wenn während einer Aufführung ein Telefon läutet, aber es bringt unnötige Unruhe. Mit einem Plakat beim Eingang oder einem Hinweis auf dem Begrüssungs-/Liederblatt erinnern Sie die BesucherInnen daran, ihr Natel auszuschalten.

Verstehen die ZuschauerInnen den gesprochenen Text bzw. hören sie die Musik?

In vielen Kirchen stehen gute Wortverstärkungsanlagen. Das sind aber noch keine guten Musikverstärkeranlagen. Um Wort und Musik zu verstärken, braucht es unterschiedliche Anlagen bzw. Einstellungen.

Meist ist man bei einer Kindergruppe besser bedient, nur ein Mikrofon – das herumgegeben wird – einzusetzen, als für jedes Kind ein eigenes Mikrofon bereit zu stellen. Der Vorteil für die Kinder ist, dass sie erstens wissen, dass sie dran kommen, wenn sie das Mikrofon bekommen, und zweitens nur immer ein Kind ins Mikrofon sprechen kann und niemand sonst.

Wird eine Kollekte erhoben und wissen die Zuschauer, wann, wo und für was sie bestimmt ist?

Besonders viel Geld wird erfahrungsgemäss dann gesammelt, wenn Kinder, die an der Aufführung selbst beteiligt sind, am Kirchenausgang mit einem Hut oder einer Kollektenkasse sammeln. Benutzen Sie nur die üblichen, festgeschraubten Kirchenkollektenkassen, dann markieren Sie sie speziell (z. B. mit grossen Pfeilen). Auch ungewohnte KirchgängerInnen werden so darauf aufmerksam.